

Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **147 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Adresse

SISH
Solothurnerstrasse 102
2504 Biel, Telefon (032) 52 52 52

Kursdaten für die Fachbewilligung Holzschutz nach Stoffverordnung sind ebenfalls über die SISH Biel erhältlich. Frau Grüninger oder Herrn Kisters verlangen. *Lignum*

Ausland

Deutschland

Professor Gerhard Mitscherlich 85jährig

Am 21. April 1996 konnte Professor Gerhard Mitscherlich seinen 85. Geburtstag feiern. Mitscherlich war von 1950 bis 1977 Ordinarius für Waldwachstum an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. In den Jahren 1963/64 war er zudem Rektor der Universität Freiburg, 1984 verlieh ihm die Forstwissenschaftliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München die Ehrendoktorwürde.

Mitscherlich wurde (nach Studium, Doktorat und Habilitation in Eberswalde) 1950 nach Freiburg berufen, wo er auch die Leitung der Badischen Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt des Landes Baden-Württem-

berg übernahm. Nach ersten holzmesskundlichen Schwerpunkten wandte er sich standortsertragsorientierten Arbeiten zu. Waldbaulich-ertragskundliche Fragen (Plenterwald, Fichte) prägten die umweltorientierte Phase seines Schaffens. Sein dreibändiges Werk über «Wald, Wachstum und Umwelt» bildet eine wichtige Grundlage für die Erforschung der Auswirkungen von Umweltveränderungen auf das Waldwachstum. Die nach seiner Emeritierung entstandenen literarischen Werke sind Zeugnisse der Vielfältigkeit seiner Interessen.

Neuer Termin:

Interforst 98 vom 8. bis 12. Juli 1998

Um einen Tag verkürzt findet die Interforst 98, 8. Internationale Messe für Forst- und Rundholztechnik mit wissenschaftlichen Fachveranstaltungen und Sonderschauen von Mittwoch, 8. Juli, bis Sonntag, 12. Juli 1998, auf dem Neuen Messegelände in München-Riem statt.

Zur Interforst 98 werden wieder rund 400 Aussteller aus 20 Ländern sowie 40 000 Fachbesucher erwartet.

Zum Vorsitzenden des Fachbeirates wurde Dipl. Kfm. Peter Wiemann, Geschäftsführer der Firma Doll Fahrzeugbau GmbH, Oppenau, gewählt. Die Leitung des wissenschaftlichen Beirates hat Prof. Dr. Ulrich Ammer.

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

**Kurzprotokoll zur Sitzung des
Erweiterten Vorstandes SFV
vom 28. September 1995**

Der Erweiterte Vorstand liess sich an seiner ordentlichen Sitzung vom 28. September 1995 in Zürich über den Stand verschiedener Projekte und Aufträge und über die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen des SFV informieren. Bei den Arbeitsgruppen ist die AG Wald- und Holzwirtschaft momentan inaktiv und wird sich 1996 neu organisieren. Für die AG Waldbau stehen 1996 die Themen «Wald und Naturschutz» und «rationelle Jungwaldpflege» im Vordergrund. Die AG Wald und Wild wird die Arbeitsblätter für die Jägerausbildung ergänzen, einen Kurs zur Konfliktbewältigung Wald-Wild vorbereiten und die Zusammenarbeit mit den Bundesstellen ausbauen. Auch die AG Nord-Süd organisiert sich mit einem Leitbild neu, will für den neuen Solidaritätsfonds werben, an Kolloquien an

den Universitäten mitwirken und an Nachfolgegesprächen zur Rio-Konferenz teilnehmen.

Haupttraktandum der Sitzung war das Arbeitsprogramm 1996 des SFV. Zuhanden des Vorstandes wurden die Schwerpunkte in den laufenden Projekten festgelegt, Lücken und Mängel in den bisherigen Arbeiten aufgezeigt und neue Themen erarbeitet. Grundsätzlich soll die Umsetzung abgeschlossener Arbeiten besser organisiert und begleitet werden. Der vermehrte Einbezug des beruflichen Nachwuchses – der ETH-Studenten – und die verstärkte Zusammenarbeit mit zielverwandten, auch ausländischen Organisationen sind weitere Forderungen des erweiterten Vorstandes. Als neue, wichtige Fachthemen wurden unter anderen «Sicherung der Qualitätsholzerzeugung in unseren Wäldern» und «Stellung des hoheitlichen Forstdienstes» angeregt.

Der Erweiterte Vorstand trifft sich am 14. Juni 1996 zur nächsten Sitzung. *Reto Sauter*